

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husvóth & Hoffner, Lugos, Bonmag. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 1. November 1913.

Nummer 88.

Allerheiligen.

Wie alljährlich, wird auch heuer am Allerheiligentage, an dem Tage pietätvoller Erinnerungen der Friedhof, die stille Welt der Toten bevölkern. Mit düsterem Antlitz und tränenden Augen wird die Menge andachtsvoll auf dem geräuschlosen Kirchhof, dem stillen Reich unserer Dahingeshiedenen, schmerzzerfüllt zwischen Gräbern und Schollen dahin wandern.

Denn die Toten sind uns lieb, teuer und heilig. Wir pilgern in ihr Land und zieren die bemosten, ephuumrankten Hügel der Ewigschlummernden mit Blumen und Kränzen. Mit dem glühenden Tau unserer Augen benezen wir den kahlen Grabstein, das harte Kreuz und zünden zum Seelenheile der Toten flackernde, flimmernde Lichtchen über ihrer Ruhestätte an . . . Dort knien wir auf der kalten Erde neben dem Grabesbette unser Lieben, flehen um ihre Verzeihung, für das wir ihnen zu ihren Lebzeiten etwa Leidens zugesügt hätten. Aufrichtige Tränen vergießend, knien wir dort, mit inbrünstigem Gebete den Herrn um die Gnade lindernden Trostes bittend.

Wie anders ist doch das öde, stille Reich der selig Schlafenden als die geräuschvolle, lärmende Welt der Lebenden. Eine unübersehbare, riesige u. doch so leicht überschreitbare Scheidewand trennt die Beiden.

Wie sündig, habgierig und undankbar sind doch die Menschen. Nur in der Schrift findet man mehr die Liebe zum Nächsten. Erbarmen, Mitleid, Humanismus sind vor den Kindern des modernen Zeitalters Begriffe, die ins Märchen gehören, Gefährlichkeit, Verderbenheit, Schein-

heiligkeit dagegen schreiten aufrechten Hauptes einher. Die Selbstvergötterung, die erzwungene, reklamsüchtige Wohltätigkeit und falsche Großmütigkeit feiern wilde Orgien. Wie anders ist doch die Welt der Toten! Der stille Kirchhof ist das große Reich der unverfälschten Gleichheit, der echten Demokratie — der einzige Platz, wo alle Übel verschwinden, wo menschliche Schwächen und Kleinigkeiten sich ins große Nichts verlieren, wo der verlassene, herumirrende Arme ein ebenso großer Herr ist, als sein reicher, angesehener wohlhabender Gebieter. Im einfachen Lande der Ruhenden hört die Außenwelt mit allen ihren Makeln auf.

Bevor wir das Tor dieses stillen Reiches betreten, löst sich die Schlacke, der Schmutz von unserer Seele, welche draußen in der Welt der Lebenden an ihr haftete. Statt des abgetragenen, abgewetzten Kleides erhält die Seele eine neue, reinliche Tracht und so wandert sie zur Abtragung des Bolles, welchen sie der Pietät schuldet. Im Kirchhofe sehen und fühlen wir wie klein der Mensch und wie groß Gott ist. Im Gehirn treiben sich traurige vorwurfsvolle Gedanken, im Herzen wühlen reinige Gefühle. Die trostlose Zukunft unseres Loses, die große Nirwana, die uns Halt g bietet, schwebt stets vor uns . . . Wir fühlen den Hauch, den vernichtenden Sturmwind der Verwesung.

Bei den Grabeshügeln unser Lieben lernen wir Gott fürchten und unsere Nächsten achten. Der feste Glaube an Gott, die Zuversicht zu ihm, die hier erwachende Liebe zu unseren Mitmenschen stärkt unser Herz, stählt die Seele und wir heben nicht mehr vor dem Tod, sondern ergehen uns mit Resignation in den traurigen Gedanken der Vernichtung.

Tagesneuigkeiten.

Nur eine Blume!

Wieder naht der Tag, wo wir dem Andenken unserer Lieben den Tribut der Pietät zollen und ihre Gräber auffuchen, um auf denselben das Symbol unserer Pietät niederzulegen.

Spenden wir bei dieser pietätvollen Gelegenheit eine Blume zum Wohle der leidenden Menschheit, zugunsten der armen Lungenleidenden.

Möge vor unseren Augen erscheinen das traurige Heer der Lungenkranken, damit uns sein Anblick zu Wohltätigkeit stimme. Die hochherzige Sozietät unserer Stadt hat nun schon seit Jahren immer teilgenommen an dem großen Wohltätigkeitswerke und wird sicher auch heuer dem edlen Werke einige Heller zuwenden.

Diejenigen Damen, welche an den Sammlungen in den Friedhöfen und Kirchen teilnehmen wollen, mögen dies der Frau Julius Berecz, St. Stefansgasse Nr. 21 bekannt geben, wohin auch Spenden zu adressieren sind.

Lugos, 29. Oktober 1913.

Frau Dr. Zoltan v. Medve
Witwe Bela v. Etschek
Frau Arel Msekus
Frau Karl Fialka
Frau Julius Berecz.

Avancement.

Der Minister für Kultus und Unterricht hat den Direktor des hiesigen Obergymnasium, Anton Rittinger in die VI. Gehaltsklasse befördert.

Die Eidesleistung der Rekruten.

Heute, Samstag den 1. November wird die Eidesleistung der Rekruten stattfinden, u. zw. diejenige der Honved in der Honvedkaserne, diejenige des gemeinsamen Heeres in der Artilleriekaserne. Vor der Eidesleistung werden die Rekruten in den verschiedenen Kirchen einem direkt aus diesem Anlasse zu veranstaltenden Gottesdienste beimohnen.

Telefon
270.

SZAMETH ROBERT, üvegudvar, LUGOS.

Telefon
270.

Alkalmi ajándéktárgyak Berndorfi evőszközők Chinacszüstárgyak Csillárok (villany) Disztárgyak	Étkezőkészletek Függő- és asztali lámpák Gyümölcskészletek Hollandi disztárgyak Irókészletek	Kávékészletek Keretajdonságok Lugosi emléktárgyak Mosdókészletek Nikkel tejes és kávék kannák	Órák (asztali) Porcellánárak Réz- és bronzdisztárgyak Söröskészletek Szivar-, szivarkakészletek	Tűzállóedények Tükrök (asztali és fall) Üvegázák nagy választék Virágázák-ajdonságok Zsebpohár és palaczkok
---	--	---	---	---

■■■■■ Fémszálás Wolfram-izzólámpák darabja csak kor. 1.40. ■■■■■

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT**Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

**Transferierung beim Gerichtshof.**

Der Justizminister hat den Lugoser Bezirksrichter Johann Cserna auf eigenen Ansuchen zum Lugoser königl. Gerichtshofe transferiert.

Aus dem Kaufmannsverein.

Der Lugoser Kaufmannsverein hielt Donnerstag den 30. d. M. unter Vorsitz seines Präses Trajan B. Racz eine Ausschusssitzung, in welcher zahlreiche die Kaufmannschaft tangierende Angelegenheiten besprochen wurden. Eine lebhaftige Debatte entspann sich besonders wegen verschiedener Klagen gegen übermäßige Strenge des Stadthauptmanns und wurde beschlossen, dem Stadthauptmann ein diesbezügliches Memorandum der Kaufleute mit der Bitte zu unterbreiten, die darin befindlichen Gravamina berücksichtigen zu wollen.

Die Birlikten des Krasso-Szőrenyer Komitates.

Mano Lichtenstein Lugos 768 K, Stefan Beresan Lugos 760 K, Theodor Krecsun Lugos 758 K, *Dr. Elemer Jakabffy Lugos 758 K, Jiles Marjan Zombor 757 K, Abraham Friedmann Lugos 757 K, *Dr. Martin Rottenberg Lugos 756, Adolf Löbl Draviczafalu 755 K, Thomas Fincz Karansebes 753 K, Jakob Graf Orjova 753 K, *Szilard Roza Lökösfalva 749 K, Arthur Philip Resiczabanya 744 K, *Dr. Ignaz Fränkl Resiczabanya 743 K, Julius Jlla Lugos 740 K, *Adolf Jdanovits Resiczabanya 739 K, *Dr. Ladislaus Murafedzy Lugos 730 K, Dragutin Milykoviits Lugos 729 K, Ludwig Neumann Lugos 722 K, Armin Villanyi Lugos 721 K, Ignaz Margittai Balincz 721 K, *Dr. Bela Szabo Draviczabanya 719 K, Rudolf Lichtnecker Karansebes 710 K, Viktor Haber Resiczabanya 707 K, Tobias Schwager Lugos 704 K, *Arpad Sulhof Lugos 702 K, *Eduard Brada Resiczabanya 700 K.

Cliché-Zeichnungen, Plakat-
Entwürfe und Firmentafeln
in modernster Ausführung
werden nur im Atelier :-:

Aus der Kasino-Tischgesellschaft.

Die Tischgesellschaft in der Kasino-restaurant hielt Mittwochabend eine Sitzung, in welcher die Modalitäten der heurigen Kinderbekleidung besprochen wurden. Es wurde beschlossen von den eingeflossenen Spenden, welche beinahe die Summe von 400 Kronen erreichten, 18 arme Kinder zu bekleiden und wurde behufs Ermittlung der bedürftigsten Kinder eine zehngliedrige Kommission entsendet.

„Ihr Korporal“.

So betitelt sich die ausgezeichnete 4-aktige Gesangsposse von Karl Costa, welche durch die Dilettanten des hiesigen Gewerbe-Liederfranzos Anfangs November im Stadt-Theater zur Aufführung gelangt. Diese vom kräftigen Humor durchwehte Posse ist voll köstlichen heiteren Szenen und lustigen Ull und ganz dazu geeignet, die Lachmuskeln des Publikums den ganzen Abend hindurch in reger Tätigkeit zu erhalten. Die Rollenbesetzung ist eine so vortreffliche, daß ein glänzender Erfolg der Vorstellung zu erhoffen ist. Wir können daher dem Publikum einen vielvergnügten Theaterabend verbürgen, an dem nur das Beste geboten wird, was bei uns seit langer Zeit Dilettanten produzierten. Es werden ferner auch einige Couplets, Duette und gemischte Chöre mit Orchesterbegleitung vorgetragen, welche letztere durch die besten hiesige Musiker besorgt wird, deren Namen einen ebensolch guten Klang haben, wie die durch sie vollkommen beherrschten Instrumente.

Direktionsitzung der Krankenkassa.

Die Direktion der Lugoser Arbeiterversicherungskassa hielt Freitag den 31. Oktober eine Direktionsitzung, in welcher eine ganze Serie laufender Angelegenheiten erledigt wurde.

Ämtliche Aichung.

Die ämtliche Aichung wird in Lugos an nachstehenden Tagen vormittags von 8 und nachmittags von 2 Uhr angeschlossen stattfinden. Die Geschäftsleute und Wirte, deren Namen mit A anfängt am 5. November, die mit B am 6, C bis D am 7, D bis E am 8, F bis G am 10, G bis H am 11, H bis I am 12, K am 13 und 14, L am 15, M am 17, N am 18, O bis P am 19, P am 20, R am 21, S am 22, Sch am 24, Sz bis T am 25, U bis V am 26, W am 27. und Z bis Zs am 28. November.

Das neue Pflastermautstatut.

Das neue Pflastermautstatut der Stadt ist bereits durch den Handelsminister genehmigt an die Stadt herabgelangt und in Kraft getreten. Die Pflastermautgebühren werden daher bereits nach dem neuen Tarif eingehoben.

Verlängerte Hundesperre.

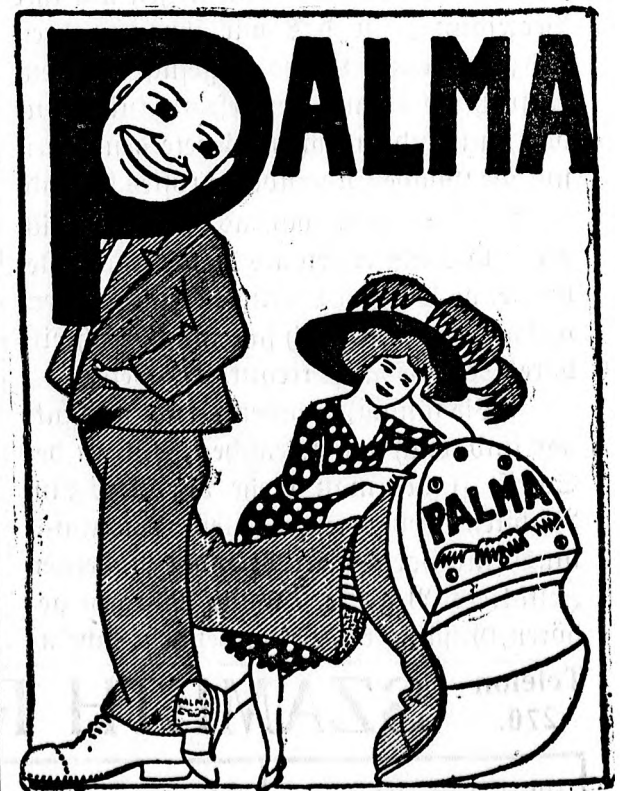
Der Stadthauptmann hat mit Rücksicht darauf, daß wieder ein wütender Hund auf dem Territorium der Stadt gefunden wurde, die Hundesperre mit 40 Tagen verlängert.

Der Mann macht den Posten.

Es ist wohl unstrittig, daß über schlechten Geschäftsgang jetzt allenthalben Klage geführt wird, nichtsdestoweniger bewährt sich auch in schlechten Zeiten das Sprichwort „Der Mann macht den Posten!“ Ein tüchtiger, rühriger, agiler Geschäftsmann muß sich eben in schweren Zeiten auch bewähren. So war, um nur einige Beispiele anzuführen, in früheren Jahren die Kasino-restaurant kein beliebtes Lokal. Seitdem aber die Restauration in den Besitz des Herrn Ladislaus Ottinger überging, wird sie mit Vorliebe aufgesucht, weil eben dieser sachtüchtige Restaurateur eine ausgezeichnete Küche und nur die besten Getränke darbietet. Das nämliche gilt von dem Cafe „Orient“, welches unter der Leitung des Herrn Sandor Kocsoska einen sehr erfreulichen Aufschwung nimmt. Ein eklatantes Beispiel für die Richtigkeit des Sprichwortes „Der Mann macht den Posten“ bietet auch die gut frequentierte Bierhalle und Restauration des Josef Frij in der Kirchengasse, die früher nie lebensfähig war, durch die Sachtüchtigkeit ihres jetzigen Pächters aber ein sehr beliebtes Lokal wurde, wo gute schmackhafte Kost und vorzügliche Getränke geboten werden.

***Anmeldung des Hauseinkommen.**

Sämtliche Hauseigentümer die Fajjionsbögen ihres Hauszins Einkommens behufs Feststellung der Hauszinssteuer pro 1914 längstens bis 30. November l. J. beim städt. Steueramte einzureichen. Zur Erleichterung dieser Arbeit werden die Bezirkskommissäre von Haus zu Haus gehen und die Bögen in der Wohnung der Hauseigentümer und Parteien selbst ausfüllen und ersucht der Steueramtschef die Hausbesitzer den Kommissären alle geforderten Aufklärungen bereitwilligst zu erklären.



SCHUMPELA und **Temesvár Erzsébetváros**
SZAPPANOS
erzeugt. Hunyadistrasse 14.
Telefon Nr. 13-67.

Dr. Julius v. Simon

Chirurgische Ordination für Ohren-, Nasen, Rachen- und Frauenkranke.

Operateur

Chefarzt der Bezirks-Krankenkassa
Ambulatorium für Privatkranken

Ambulante Behandlung von chirurgischen Erkrankungen, Röntgen-Untersuchungen, spez. Röntgen-Behandlung. Elektrolyse-Galvanisation, Vibratio-Elektromassage.

Temesvár - Elisabethstadt, Hunyadi - ut 6, I. Stock. Auf Wunsch stehen bequeme Krankenzimmer zur Verfügung. Die vollkommene Einrichtung erlaubt jede Operation.

Ehrende Anerkennung.

Wie sehr der in unserer vorigen Nummer enthaltene, auf das Militär bezughabende Leitartikel in Offizierskreisen Anklang fand und wie richtig und treffend wir das Thema behandelten, beweist außer zahlreichen uns persönlich übermittelten Gratulationen, die ehrende Zuschrift des Oberst Desider v. Molnar, die wir nachstehend in ihrem Wortlaut und deutscher Übersetzung veröffentlichen:

Tekintetes Szerkesztőség!

A folyó évi 87. számában a tek. Szerkesztőség igazán tárgyilagos és meglepően találó módon méltatja a katonatiszti állás jelentőségét, eltérően sok más hazai sajtóterméktől, amely hozzá nem értő szögből nézi a mi lelket-testet ölt, de végtelenül szép és nekünk mindenképp felett kédes pozíciókat és fáradságos munkánkat.

Fogadja a tek. Szerkesztőség szives gratulációkat egyedül helyes és mély szakértelemről tanuskodó felfogásáért s egyben hálás köszönetemet azért a jóleső meleg rokonszenvért, amely a „Südungarn“ nevezett számának szép vezércikkelyéből a haderőbeli tiszt állás irányában kisugárzik.

Kitünő tisztelettel vagyok a tek. Szerkesztőség kész hive

Lugos, 1913 X/29.

Molnár Dezső ezredes.

In deutscher Übersetzung lautet die uns ehrende Zuschrift folgendermaßen:

Geehrte Redaktion!

In der Nummer 87 des laufenden Jahres würdigt die geehrte Redaktion in wahrhaft objektiver und überraschend zutreffender Weise die Bedeutung der Offiziersstelle, abweichend von vielen anderen vaterländischen Presseprodukten, die aus einem, Unverständnis verratenden Gesichtswinkel unsere Geist und Körper zerrüttende, aber unendlich schöne und uns überaus wertere Position und mühevollen Arbeit beurteilen.

Empfangen Sie, geehrte Redaktion, unsere herzliche Gratulation für Ihre einzig richtige und von tiefer Sachverständnis

zeugende Auffassung und zugleich meinen wärmsten Dank für die so wohlthuende warme Sympathie für die Offiziere, welche aus dem schönen Leitartikel der genannten Nummer des „Südungarn“ hervorleuchtet.

Mit besonderer Achtung

Oberst Desider Molnar.

Das Lob des Chefs.

Wir nahmen in unserem Blatte Notiz von der edlen Handlungsweise des Chefs der Temesvarer Firma Denes & Comp., Herrn David Klein, der sich seinem erkrankten Oberbuchhalter gegenüber als seltener Menschenfreund, als edel denkender, hochherziger Gönner erwies. Der Verein der Temesvarer Handelsangestellten befaßte sich in seiner jüngst abgehaltenen Sitzung mit dieser Angelegenheit und wurde Herrn David Klein für seine edelsinnige Tat auf Antrag der Vereinsmitglieder Schwarz und Tauber protokollarischen Dank votiert.

Trauernachricht.

In Draviczabanya verstarb der dortige angegebene Kaufmann Hermann Spärgler im 70. Lebensjahre. Spärgler war ein self made man im vollsten Sinne des Wortes, der sich vom schlichten Krämer bis zum wohlhabenden, geachteten Großhändler emporarbeitete. Spärgler war Mitglied des Municipal-ausschusses und bekleidete in Draviczabanya mehrere Ehrenstellen.

Zum Bau des Lugoser Postpalais.

Daß es mit dem Bau des Lugoser Postpalais nach langem Leiden endlich doch Ernst wird, beweist der Umstand, daß uns der Leiter des hiesigen Postamtes, Herr Kulits, um Veröffentlichung nachstehender Kundmachung ersucht: „All' jene Haus- oder Hausgrundbesitzer, welche im Verkehrsmittelpunkt der Stadt ein zur Erbauung eines Postpalais geeignetes Haus oder Baugrund besitzen und geneigt sind diese Realität dem Postärar zu verkaufen, werden ersucht ihre mit einem städtischen Plan versehenen Offerte mit Angabe der Quadratfläche beim hiesigen Postamte einzureichen.“

Alljene Arbeitgeber,

die bereit sind aus Belgrad serbische Knaben auf 4 Jahre bei voller Verpflegung als Lehrlinge aufzunehmen, mögen sich brieflich mit Angabe ihrer Forderungen an das städtische Arbeitervermittlungsammt in Temesvar, innere Stadt Jenö Herczeggasse 4 wenden.

Richtigstellung.

In unserem vorigen Blatte hat sich in die auf den Lehrkörper der Gewerbeschule bezughabende Notiz ein unliebsamer Fehler eingeschlichen. Der den Lehrkörper der erwähnten Schule insultierende, die Lehrer mit schmutzigem Schacher verdächtigende Artikel ist nämlich nicht in „Krassó-Szörényi Lapok“, sondern in „Krassó-Szörényi Hirlap“ erschienen.

Beschwundene Mädchen.

Bei der Polizei wurde die Anzeige erstattet, daß zwei junge Mädchen, die 17jährige Leonore Zwickler und die ebenfalls so alte Rosa Forgacs Dienstag das Elternhaus verließen und seither nicht zurückkehrten. Die Polizei vermutet, daß die jungen Mädchen auf abschüssige Bahnen gerieten und hat zur Erruierung ihres Aufenthaltes die nötigen Verfügungen getroffen.

Öffentliche Anstandsorte.

In den Repräsentantensitzungen pflegt Dr. Branišce, so wie Cato im Senate mit seinem „caetera censeo Carthaginem esse delendam“ immer die Zerstörung dieser blühenden Kolonie forderte, auch wiederholt die Aufstellung von öffentlichen Anstandsorten — leider bisher mit wenig Erfolg — zu urgieren. Wie wir aber hören, hat sich das Publikum diesmal als self made man bewährt, hat sich nämlich selbst geholfen. Das Publikum hat nämlich, da die „Not“ erfindetisch macht, in der Jakaffny Kristofgasse, längs der Mauer des Komitatsgartens einen „öffentlichen“ Anstandsort errichtet. Da aber die Passanten so schonungslos sind und auf die „notgedrungene“ Lage, oder vielmehr „Stellung“ der „Mauerstürmer“ keine Rücksicht nehmen, so wäre es vielleicht angezeigt, wenn man auf die besagte Stelle 1-2 Polizisten beordern würde, deren Pflicht es wäre, darauf zu achten, daß die Passanten, besonders Frauen und halbwüchsige Mädchen in der Jakaffny Kristofgasse nur mit dem Kopf nach „halbrechts“ — gegen die Post zugewendet — passieren dürfen, damit die bei der Komitatswand „Angestellten“ in ihrer „Notlage“ nicht durch neugierige Blicke gestört werden.

Versammlung der Sozialisten.

Die Lugoser sozialdemokratische Partei hält Sonntag vormittag um halb 10 Uhr in der Konfordia eine Versammlung, in welcher auch ein Delegierter der Budapester Zentrale erscheinen wird. Die Tagesordnung bildet die Besprechung der politischen Lage und die Arbeitslosigkeit.

„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken. Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen, die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preisen am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll **Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.**

**Ia Linoleum u.
Bernsteinöhl-
Lackfarbe**
in allen Nuancen
98 Heller per 1 Kg.-Dose
zu haben ausschliesslich nur bei
Fischl Alfred Lugos
Telefon Nr. 80.

Verlorene Handtasche.

Der Gutsbesitzer Ignaz Beran verlor, als er Dienstag von seiner Besorgung Zsigmond-puska mittels Wagen nach Lugos kam eine Handtasche aus schwarzem Leder, in welcher sich für den Finder wertlose Schriften befanden. Der ehrliche Finder wird ersucht die Tasche bei der Polizei abzugeben.

Bauernfänger.

Der Mutnokhabadjaer Landwirt Danila Kiula kam Mittwoch nach Lugos, um im Grundbuch eine Angelegenheit zu erledigen. Als er vor dem Gerichtshofgebäude auf einer Bank saß, gesellte sich ein unbekannter Mann zu ihm und erkundigte sich über sein Anliegen. Als ihm Kiula erzählt hatte, daß er beim Grundbuch die Erledigung einer Angelegenheit urgieren wolle, machte sich der Unbekannte erbötig, seine Angelegenheit zu beschleunigen, wenn er ihm hierfür 10 Kronen geben wolle. Kiula war dazu einverstanden und der Bauernfänger ging in die Lokalitäten des Grundbuches, kam aber bald zurück und verlangte zur Ermöglichung einer raschen Erledigung noch 40 Kr. Da die Dummheit nie ausstirbt, überreichte Kiula dem Unbekannten noch 40 Kr. und sitzt wahrscheinlich noch jetzt auf der Bank, wartet auf den dienstfertigen Unbekannten und monologisiert wahrscheinlich mit Zell: „Durch diese hohle Gasse muß er kommen.“ Die Polizei aber weiß ganz gut, daß sich der Bauernfänger nicht wieder zeigen wird und recherchiert nach dem geriebenen Gauner aufs Eifrigste.

Maßregeln zur Einschränkung der Stellungsfucht.

Die in den letzten Jahren außerordentlich starke Zunahme der Zahl jener Personen, die sich der Stellungspflicht entzogen haben, hat die Kriegsverwaltung veranlaßt, die Initiative zu ergreifen, um durch einen strengen Kontrolldienst zu verhindern, daß Stellungspflichtige oder sonst im wehrpflichtigen Alter stehende Personen, die sich ihrer Militärdienstpflicht bisher entzogen haben, die Grenze passieren können, ohne Gewährung

zu bieten, daß sie sich zur gegebenen Zeit wieder im Inlande einfänden und der Stellungsbehörde zur Verfügung stellen. Wie die „Presse“ erfährt, wird in der nächsten Zeit sowohl in Österreich als auch in Ungarn eine Ministerialverordnung kundgemacht werden, durch die durch Einführung einer Art Paßzwang alle die Grenze verlassenden Inländer verhalten werden sollen, den Nachweis zu erbringen, daß sie ihrer Stellungsbefreiung, beziehungsweise Wehrpflicht Genüge geleistet haben. Es soll erforderlichenfalls auch die Vorweisung von mit Photographie versehenen Identitätskarten verlangt werden können.

Schwurgerichtsverhandlungen.

Dienstag wurde beim Schwurgerichte der Straffall des Bottyanfsalvaer Insassen Demeter Bombekfu verhandelt, der am 27. September ohne Grund und Ursache den Johann Vrameßku in der Schenke niederstach. Die Anklage vertrat Dr. Ludwig Szabo, die Verteidigung hatte Dr. Viktor Sandor übernommen. Das Schwurgericht bejahte nach durchgeführter Verhandlung die Schuldfrage, worauf der Gerichtshof Bombekfu wegen Mord zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilte. Mittwoch wurde der Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen mit dem Straffalle des Lugoser Insassen Basilie Faur beendet, der am 13. Oktober in der Tumeigasse die Frau seines Bruders Tanasie Faur mit einem Messer erstach. Die Anklage vertrat abermals Staatsanwalt Dr. Ludwig Szabo, die Verteidigung führte Dr. Mik. Petrovics und Dr. Viktor Sandor. Faur erklärte die Tat aus Notwehr begangen zu haben, da ihn seine Schwägerin angeblich mit einem Küchenmesser überfallen habe. Der ärztliche Befund aber entkräftigte diese Aus-

sage, worauf ihn der Gerichtshof nach Schuldanspruch der Geschworenen zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilte.

* Zoltan's Leberthran

ist in Bezug auf Qualität, Wirkung und Geschmack unübertroffen. Er enthält weder Gummi noch Glycerin wie die meisten Emulsionen, ist daher ein erstklassiges Nähr- und Stärkemittel. Erhältlich in Zoltan's Apotheke, Budapest, Szabadfag-ter.

Attentat auf einen Lehrer.

Montag abend verübten mehrere Lehrlinge der Gewerbeschule auf den Bürgerschullehrer Zoltan Frank in der Erzebetgasse ein freches Attentat. Sie bewarfen ihn nämlich mit Steinen, von denen ihn einer im Gesichte erheblich verwundete. Ob es sich wohl verlohnt, daß die Lehrer der Lehrlingschule für monatlich 16, sage sechzehn Gulden ihr Leben aufs Spiel setzen, ist kaum anzunehmen. Doch, pardon, heuer wird sich ja das Einkommen der Lehrer bedeutend vermehren, da doch jeder Lehrer laut der mathematischen Berechnung des „Krassó-Szörényi Hirlap“ nach jedem Lehrling 80 Heller „sáp“ einstreifen wird!

Széchenyigasse 3

ist ein Geschäftlokal samt einer sehr schönen Wohnung per 1. Oktober 1. J. zu vermieten. Nähere Aufklärung erteilt die

Glas- und Porzellanhandlung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Interurban - Telefon 224.

A „Magyar király“ nagytermében
vasárnap, november 2-án délután
a 61. gyalogezred zenekara
hangversenyez.

Szabad bemenet!

Este a Bristol kávéházban.

Számos látogatást kér **Csontos Gyula.**

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopftuberkulose, Schwindsucht, Lungen-
spitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen** aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttmann, Chefarzt der Finfen-Kuranstalt, über das Thema: **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen ihn. Praktische Ärzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätetikum bei **Lungen-
tuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischen Bronchial- und Kehlkopfkatarrh** gebraucht und gelobt. Der Tee ist **kein
Geheimmittel**, er besteht aus **Lieberschen Kräutern**, welche laut **kaiserlicher Verordnung** dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, daß er auch von weniger Bemittelten angewendet werden kann. Um jedem Kunden **ohne jedes Risiko** seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres Tee **vollständig umsonst** und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an **Puhlmann & Co., Berlin 886, Müggelstr. 25.**

Magyarország közigazdaságának vezérférfia. Ilyen címmel nemsokára érdekes és a maga nemében igen eredeti munka hagyja el a sajtót. A Danubius Kereskedelmi r.-t. (Budapest, VI., Szondyutca 93.) kiadásában megjelenő mű az ország közigazdasági vállalatának vezetőit mutatja be életrajzok és arcképek változatos, élénk sorozatában. Minthogy e műnek nemcsak szakirodalmi, hanem informatív jellege is lesz, a „Magyarország közigazdaságának vezérférfia“-ban hű tükrét találjuk hazánk közigazdasági és hiteléletének. Joggal számíthat e mű a legszélesebb kereskedelmi és pénzügyi körök komoly érdeklődésére, mert anyagát gondos körültekintéssel, nagyjából a helyszínen gyűjtjük össze s elismert szakemberek rendezik sajtó alá azt. Nem száraz életrajzi adatok felsorolására szorítkozik e könyv, hanem színes, a személyeket és közigazdasági tevékenységüket hűen jellemző biográfiákat közöl, amelyekből úgy a szociológus, mint a pénzügyi szakember értékes anyagot meríthet. A nyilvános számadásra kötelezett vállalatok hitelképességének megítélése szempontjából megéppenséggel korszakalkoló segédeszközt látunk ebben a munkában, mert eleven és pozitív adatokkal ki fogja egészíteni a mérlegben közölt holt számok alapján alkotott hitelvéleményt. Örömmel üdvözljük ezt a könyvet, amelynek közkeveltségét már most meg merjük jósolni. Szakemberek és közigazdasági írók, pénzügyi és kereskedelmi vezérférfiaik közreműködésével készül a munka s így elvárjuk, hogy nívós és értékes könyvet kapunk benne. A mű három kötetben fog megjelenni, még pedig: I. Nagyvárosok, II. Kisvárosok és III. Budapest szerint felosztva. A teljes mű ára 70 korona, de kötetenként is kapható. Az I. kötet 30 korona, a II. és III. kötet pedig külön-külön 20—20 koronába kerül.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 2. d. M. im

Kaffe „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffeegetränke und exquisiten Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Rocsonka**



Spezialkataloge gratis und franko:

Chr. Garms

Ofenfabrik, Bodenbach.

Fabriksniederlage bei:

Felix Schönborn

Eisenhandlung, LUGOS.



Hygienische Neuheiten
Gummi und Fischblasen.

Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung. **Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich.**
Neu! „Fatime“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 6. u. 8. K. „Semiramis“ I. u. II. Qual. Preis per Dutz. 10 u. 12 K.
Diese beiden Präservativ-Qualitäten sind die Vollkommensten auf dem Gebiete der Gummitechnik- und sind ausschliesslich bei mir zu haben.

NEU! „AUTO VAGINAL SPARY“ **NEU!**
sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.— pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Koronaherczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, seit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste! Gegründet 1878. Telefon 13-76.

Vertreter werden mit hoher Proviion für jede Stadt gesucht.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, Venus roguerie.

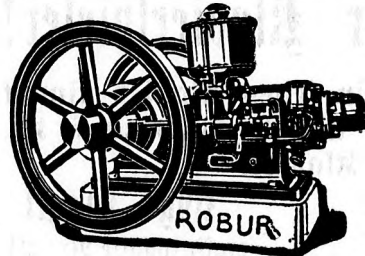
In der Faurgasse Nr. 10
ist bei intelligenter Familie

H vorzügliche Hauskost

auch ausser dem Hause zu haben.

Original schwedischer patentierter
ROHÖLMOTOR

ist wegen seiner Vorzüge, zweifellos
die **beste Betriebsmaschine der Welt**
von 2—300 Pferdekräften.



Kein Zündkugel-Ventil, keine Wassereinspritzung, Feuergefahr oder Explosion. Die **Rohölmotoren** sind zufolge ihrer allereinfachsten Konstruktion für **Mühlenbetrieb**, Industrie-Unternehmungen, für aller Art landwirtschaftliche und **Druichzwecke** am besten zu empfehlen. Verlässlicher, billiger Betrieb. Verbrauch 1½ Heller per Stunde u. Pferdekraft. **Keine Finanzkontrolle. Günstige Ratenzahlungen. Volle Garantie.** Mit Preiskourant u. fachmännischer Auskunft dient

Gandler Ödön, Motoretablishement

Budapest, VI., Irovag-u. 2.
Vertreter werden gesucht.

Englischer Sprachlehrcurs.

Erlaube mir die höfl. Anzeige zu machen, dass ich auf allgemeinen Wunsch auch für Anfänger einen

englischen Sprachlehrcurs

eröffne. Beginn am 1. November. Separater Lehrcurs für Studenten zu mässigem Honorar. — Anmeldungen nimmt täglich von 10—12 Uhr vormittags entgegen

Frau Sophie Wechsler
in London gepr. englische Sprachlehrerin.
Kirchengasse 9, im Hause des Dr. F. Fränkl.

„Agricola“ Landwirtschaftliche und : : kommerzielle Unternehmung Temesvár-Józsefváros.

Gewährt Amortisations- und Hypothekendarlehen auf Im-
mobilen und städtische Zinshäuser am I. und II. Satz. :

Beamten-Kredite zu billigstem Zinsfuß. Übernimmt die Parzellierung von Immobilien und beschafft das hierzu nötige Kapital. Liefert auf längere Zahlungsstermine Anbausamen, landwirtschaftliche und industrielle Maschinen und technische Artikel. Sucht auf Betrauung den Kauf von Pachtungen, landwirtschaftlichen Immobilien und zur Exploitation geeigneter Waldungen.

Möbliertes Zimmer

mit elektrischer Beleuchtung,
— Bonnazgasse Nro 18 —
ist per 1. November 1913

zu vermieten.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Koffuthgasse Nr. 21.

Heizmaterial

Preussische Salonkohle u. Koks, Schmiede-
sowie alle Sorten inländische Setz- und
Maschinenkohlen, Retorten- und Meuler-
holzkohle. 1-a Rotbuchsheit in Waggon-
ladungen, so auch geschnittenes und ge-
hacktes Brennholz.

Eritklassiger Portlandzement
en gros und en detail.

Buflaser Phönixwasser u. Kohlen-
säure.
Haupt-
lager bei **Eriedmann Mór**
Lugos, Régivár-u. 22-23-24. ■ Telefon 152.

Ein Mädchen

sucht ab 1. Novembér
1. J. Kanzlei-Stellung

Näheres in der Redaktion dieses Blattes.

Vom Bürgermeister der Stadt Lugos.
Zahl 15705—1913.

Kundmachung.

Es wird hiemit kundgegeben, daß das Winterweiderecht der Schafe in der zu R. Lugos unaufgeteilten Gutweide gehörigen „Binis“-Tafel im Wege einer am 2. Nov. 1913. vormittags um halb 10 Uhr im städt. Sitzungssaale abzuhaltenden öffentlichen, mündlichen und schriftlichen Lizitation in Pacht gegeben wird.

Die Lizitationsbedingungen kann man bis zum Lizitationstage im städt. Expeditsante besichtigen. Selber ist auch ein Exemplar in rumänischer Sprache beigelegt.

Lugos, am 21. Oktober 1913.

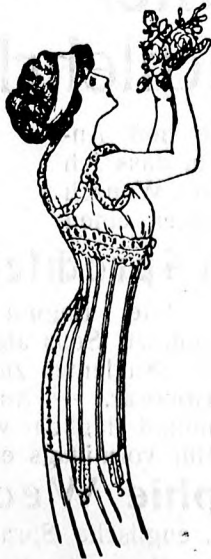
Dr. Baltescu, Bürgermeister.

Inserate haben den besten Erfolg im ,SÜDUNGARN'.

Zur Sommerfaison.

Erste Wiener Miederpezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft schön auf der neuest erfundenen „Messingtrompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen versehen und 24 Piston Töne samt Schule u. Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Harmonika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma **Wagner's Musikhaus** zum „Instrumenten-König“ **Budapest, Jofefsring 15**. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscurant **gratis**.

Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung. Achtung auf die Adresse.

Kafinoreftauration

„Pilsner Urquell“, Bierhalle und Restauration.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums darauf hinzulenken, dass das wirkliche und echte

„Original Pilsner Urquell“

ausschliesslich in meiner Bierhalle zum Ausschank gelangt. Ausgezeichnete, schmackhafte bürgerliche Hauskost, ist zu billigstem Abonnement in und ausser dem Hause,

für Beamte auch um 2 Uhr nachmittag

erhältlich. Ausschank vorzüglichster Naturweine. Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ladislau Ottinger, Restaurateur.

HÖRMANN FERENCZ

Spezerei-, Delikatessen- und Gemischtwarenhandlung
„Zum Goldenen Hahn“

Kugos, Bonnazgasse Nr. 10. — Telefon-Nr. 306.

P. T. Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze Bonnazgasse Nr. 10, nächst dem Atelier Hirsch, eine

Spezerei-, Delikatesen- und Gemischtwarenhandlung

errichtet habe. Meine Erfahrungen und wertvolle Verbindungen erlauben mir, meinen werten Kommittenten nicht bloss eine reiche Auswahl aller einschlägigen Artikel, sondern auch besonders günstige Bedingungen in Aussicht zu stellen.

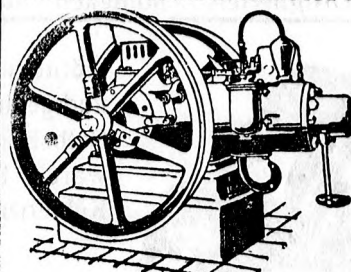
Ich erlaube mir Ihnen meine Dienste anzubieten und werde, falls Sie mich mit gütigen Aufträgen beehren sollten, das Möglichste tun, um Ihren Wünschen nach jeder Richtung zu entsprechen.

Unter anderem führe ich hauptsächlich das erstklassige Zsombolyaer Mehl, direkt importierten Caffee, Tee, Rum, Jam, Süßfrüchten, Canditen, Chocolate, Teegebäck und Getränke, täglich frische Butter zu den billigsten Preisen. Jeder kleinste Einkauf wird kostenfrei ins Haus gestellt. Zugleich bitte ich gefälligst von meiner Firma Kenntnis nehmen zu wollen. Hochachtungsvoll

Hörmann Ferencz.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft. Betriebskosten pro HP u. Stunde 1-2 Hell. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle. Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung.

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Romanitgelellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59f.

Befehlich
geschützt.



Vor Nachahmungen
wird gewarnt.

Bei Husten, Heiserkeit und Katarrh gibt es nichts Besseres als die echten

Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohl-schmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit. Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmbänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern und Rednern ständig benutzt. Für Raucher unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches.

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken und Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „Menthomol“. Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Symbole sein.

Fabrik: A. Egger's Sohn f. u. f. Hoflieferant
Wien.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerkame Bedienung.

Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ.** Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

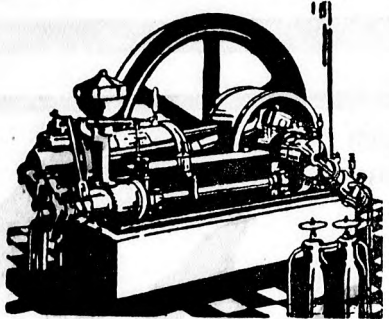
HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!

Beste Gewährleistung!



Stilleste Gashungsbedingungen!

**Original KÖRTING
DIESELMOTOREN**
stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Dreischarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neuheit! **Rohölmotoren**
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignatz Gellért u. Comp. Ingenieur-
Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unitt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Der **Deutsche Wohlfahrts Verein in Rumburg** nimmt noch bis 31. Dezember 1913 männliche u. weibliche Mitglieder aus dem Geburtsjahre 1863 auf. Bei Todesfall oder Erwerbsunfähigkeit, zahlt derselbe je nach dem Stande der Mitglieder bei einer Beitragsleistung von K 2.— per Fall bis zu 6000 Kronen abzüglich 11 Heller per Mitglied-Kassierungskosten. Während der einjährigen Wartefrist werden vergütet: Im ersten Halbjahre 150 Kronen, im zweiten Halbjahre 300 Kronen. Verlangen Sie Anmeldung. Angabe der Zeitung erwünscht.

Wir sparen

ohne zu entbehren

wenn wir statt des gesundheitsschädlichen Bohnenkaffees »Roggekaffol«, den idealen köstlichen Kaffee-Ersatz trinken. Kräftiger Kaffeegeschmack, bekömmlich, billig. 5 kg. franko gegen Nachnahme K 4.30. In jedem Paket statt der oft wertlosen Beigaben wertvolle Neueinführung »Roggekaffol« Lebensmittelwerke Trautenau, Abt. 36.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarh und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halstrantheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Luftstoffen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Witterer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Sichelblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die **Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stöckung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfuss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, **Brandwunden**, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien **Thalmayer & Seib, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

— **L u g o s,** Kirchengasse Nr. 6 —

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.